



EINKAUFS- HANDLUNGSPOTENZIALE ABLEITEN UND ANALYSEN

DIE EINKÄUFERISCHE AKTIVITÄT VERBESSERN MIT WEBCIS 4.0

TRANSPARENZ UND SAVINGS- MESSUNG AUS DEN MATERIAL- WIRTSCHAFTSDATEN

Wie hoch ist der Beitrag des Einkaufs zum Unternehmensergebnis und wie unterstützt hierbei die aktuelle Datentransparenz? Der industrielle Einkauf verantwortet den größten Kostenblock eines Unternehmens, mit einem Umsatzanteil von mehr als 50%. Jede Kostenreduzierung wirkt direkt auf die GuV. Die Ergebniswirkung und der einkäuferische Einfluss lassen sich in WebCIS 4.0 messen und darstellen. Ziel dieser Messung ist, Handlungspotenziale abzuleiten, um die einkäuferischen Aktivitäten zu verbessern.

Die Einkaufsanalysen in WebCIS 4.0

basieren auf allen Rechnungs- und Bestellbelegen der ERP-Systeme. Sie versetzen jeden Einkäufer in die Lage, neben den Bestell-, Rechnungs- und Obligovolumen, die Preisentwicklungen und deren Einflussgrößen – Währung, Marktindices, Disposition, Kontrakte – analytisch zu nutzen und mit eigenem Handeln zu beeinflussen. Die in WebCIS 4.0 vorhandenen und frei anpassbaren Analysen richten sich auf alle Handlungsdimensionen, wie Lieferanten, Konzernstrukturen, Warengruppen, Werke, Teilenummern bzw. Freitexte und ermöglichen eine uneingeschränkte Transparenz auch durch die Verfolgbarkeit aller Daten bis zu den Ursprungsbelegen.

SIE HABEN FRAGEN? WIR HABEN ANTWORTEN!

Oder kontaktieren Sie uns, wann und aus welchem Grund auch immer Sie mögen über unser Kontaktformular auf www.softconcis.de.

**SIE FÜRCHTEN AUFWAND
FÜR PROGRAMMIERUNG
UND DEFINITION VON
KENNZAHLEN? WIR NICHT:
IM STANDARD LIEGEN EINE
VIELZAHL AN KENNZAHLEN
VOR.**

